

SCHAUFENSTER



Anna und Dr. Helmut Hofmann sowie Johannes und Gudrun Berschneider freuen sich über die Urkunde, die ihnen Wirtschaftsminister Martin Zeil und Rudolf Scherzer überreichten.

Foto: Fotoreport Irmi Gessner

Auszeichnung für das Maybach-Museum

NEUMARKT. Das Museum für historische Maybach-Fahrzeuge war unter den 20 besten Bewerbungen für den Bayerischen TourismusArchitektur-Preis 2011. Knapp 100 Projekte wurden eingereicht. Die Bauherren Anna und Dr. Helmut Hofmann und die Architekten und Innenarchitekten Gudrun und Johannes Berschneider aus Pilsach hatten sich gemeinsam beworben. So verlangte es die Ausschreibung, die die Qualität des Bauens auch

im Bereich der touristischen Ziele wie Hotels, Informationsstellen und Ausflugsziele fördern will. Die nominierten Bauherren und Architekten wurden in die Allianz Arena eingeladen. Beim Festakt gab es für das Maybach-Museum eine Urkunde, die Bauherren und Architekten aus Händen des Bayerischen Wirtschaftsministers Martin Zeil und des Vizepräsidenten der Bayerischen Architektenkammer, Rudolf Scherzer, überreicht bekamen.